

- Nr. 707. *Poa Howelii* Vasey et Scribn. in Vasey, Illustr. N. Am. Grass II, p. 78 (1893) var. *microsperma* Vasey in Contr. Nat. Herb. I, p. 273 (1893).

Auf kahlen schattigen Stellen in Schluchten in der Nähe des Kolumbia bei Bingen im Staate Washington (Nordamerika). Begleitpflanzen: Ranunculus occidentalis Nutt., Fragaria bracteata Heller, Rosa gymnocarpa Nutt., Epilobium paniculatum Nutt., Madia sativa Molino, Deschampsia elongata Munro.

Ca. 200 m ü. d. M.; 25. Mai 1906. leg. Wilh. N. Suksdorf.

- Nr. 708. *Festuca elegans* Boiss. Elench. p. 65 (1838).

Serra da Estrella, zwischen Genveia und Sanatorio (Portugal); Granit. Begleitpflanzen: Verschiedene Festuca-Arten und andere Gramineen, Trifolium-Arten, Genista lusitanica, polygalæfolia, Halimium occidentale, Hispidella hispanica etc.

Ca. 1000 m ü. d. M.; August 1906. leg. J. Mariz.

- Nr. 709. *Festuca obtusata* Spreng. Fl. Hal. Mant. p. 34 (1807) = *F. mutans* Spreng. l. c. non Moench.

Feuchtes Dickicht bei Wady Petra, Stark County, Illinois (Nordamerika), 250 m ü. d. M.; 24. Juni 1906. leg. Virginus H. Chase.

- Nr. 710. *Festuca pacifica* Piper in Contrib. U. St. Nat. Herb. X. 1, p. 12 (1906).

Auf kahlen freien Plätzen am Berge bei Bingen im Staate Washington (Nordamerika). Begleitpflanzen: Hosackia parviflora Benth., Epilobium apricum Suksd., Caulalis microcarpa H. et Arr., Lagophylla ramosissima Nutt., Rigiopappus leptocladus Gray, Festuca megalura Nutt.

Ca. 100–200 m ü. d. M.; 16. Mai 1906. leg. Wilh. N. Suksdorf.

- Nr. 711. *Festuca confusa* Piper in Contrib. Nat. Herb. X, p. 13 (1906).

Auf kahlen freien Plätzen bei Bingen im Staate Washington (Nordamerika). Begleitpflanzen: Stellaria nitens Nutt., Arenaria pusilla Watson, Eriophyllum caespitosum Dougl., Frasera nitida Benth., Collinsia parviflora Dougl., Festuca pacifica Piper, reflexa Buckel.

Ca. 200–250 m ü. d. M.; 17. Mai 1906. leg. Wilh. N. Suksdorf.

- Nr. 712. *Bromus tectorum* L. v. *nudus* Klett et Richter Fl. Leipz. p. 109 (1830) = *B. tectorum* L. β . *glabratus* Soud. Fl. Hamb. p. 71 (1851) = *B. tectorum* L. β . *floridus* Gremli Exk. Fl. Schweiz 3. Aufl. p. 411 (1878).

An grasigen Rainen bei Strahov nächst Prag in Böhmen; Kalk. Begleitpflanzen: Festuca ovina L. v. vulgaris Koch, ov. L. v. sulcata Hack., Avena elatior L., Lepidium ruderales L., Lep. Draba L. etc.

300 m ü. d. M.; 20. Juni 1906. leg. Jos. Rohlena u. Dr. K. Domin. (Schluss folgt.)

Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora.

(Zugleich XVI. u. XVII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1906 und 1907.)

Erstattet von G. R. Pieper und Justus Schmidt.

In den beiden verflossenen Berichtsjahren ist die Erforschung der Flora der näheren und weiteren Umgebung Hamburgs von Seiten des Bot. Vereins mit gutem Erfolge fortgesetzt worden. In den Sommersemestern wurden Dienstags Exkursionen in der näheren Umgebung Hamburgs gemacht, und an verschiedenen Sonntagen wurden die Exkursionen sowohl nördlich, wie auch südlich der Elbe weiter ausgedehnt. Die Ergebnisse dieser Exkursionen sind im Folgenden festgelegt.

In den Winterhalbjahren wurden ausser verschiedenen Exkursionen Vorträge gehalten, und zwar im Winter 1906/07: I. Herr Justus Schmidt: a. Ueber die Flora

der Inseln Amrum, Sylt und Röm. — b. Neues aus der Phanerogamenflora unserer Gegend. — 2. Herr Prof. Dr. Timm: Neues aus der Moosflora Hamburgs. — 3. Herr Dr. Heering: Die Süßwasseralgae Schleswig-Holsteins. — 4. Herr Beyle: Bemerkenswerte Funde fossiler Pflanzen aus der Umgegend Hamburgs. — Im Winter 1907/8: 1. Herr Justus Schmidt: Bemerkenswerte Funde aus der Flora unserer Umgegend. — 2. Herr Kausch: Ueber die Flora des Riesengebirges. — Herr Erichsen: Ein lichenologischer Ausflug im Riesengebirge.

In der folgenden Zusammenstellung bemerkenswerter Funde und Entdeckungen bedeuten die Abkürzungen: E = Erichsen, P. J. = Paul Junge, J. S. = Just. Schmidt.

A. Phanerogamen.

Aca flexuosa L. f. *Buchenarii* A. u. Gr. am Ahrensfelder Teich im Kr. Stormarn, P. J. — *Ae. setacea* Huds. auf Amrum in der Nähe der Vogelkoje; war bisher von Amrum nicht bekannt, J. S. — *Ae. setacea* Huds. f. *pumila* J. Schmidt. Diese im vorjährigen Bericht kurz beschriebene Form kommt auch in feuchten Heidetälern bei Hedegaard im Kr. Tondern vor, J. S.

Agrostis canina L. f. *mutica* Gaud. am Ecksee bei Tellingstedt im Kr. Norderdithmarschen, J. S.

Ajuga pyramidalis L. in wenigen Exemplaren in Broekeswalde bei Cuxhaven, wo sie von einem Lehrer Cuxhavens entdeckt wurde. Buchenau erwähnt die Pflanze in seiner Flora der nordwestdeutschen Tiefebene nicht, J. S.

Alectorolophus apterus (Fr.) Ostenfeld bei Gr. Rheide im Kr. Schleswig unter Roggen. Die Art war bisher nur von Geesthacht bei Hamburg bekannt geworden, P. J.

Alnus glutinosa × *incana* im Duvenseer Moor im Kr. Lauenburg, O. Jaap.

Alsine viscosa Schreber wurde von Herrn Röper in grossen Mengen auf Aeckern bei Dummersdorf aufgefunden; sie wird von Dr. Friedrich in der Flora Lübecks nicht vom linken Traveufer erwähnt. Ebenfalls wurde sie auf Aeckern Kl. Rönnans bei Segeberg aufgefunden, J. S.

Alyssum calycinum L. im Duvenseer Moor, Dr. Timm.

Anthoxanthum odoratum L. f. *sibiricum* A. u. Gr. bei Böhnhusen im Kr. Kiel, P. J.

Atriplex laciniatum L. ist an der Westküste Amrums nicht selten, J. S.

Barbarea intermedia Bor. bei Farmsen seit 1900 beständig, W. Timm.

Batrachium paucistamineum Wirtg. im Kl. Flintbeker Moor, P. J.

Calamagrostis arundinacea Rth. f. *hirta* nor. f. **P. Junge**. Untere Blattscheiden sind rückwärts rauhaarig; im Sachsenwalde im Tale Süsterbeks in mehreren Exemplaren, P. J.

Capsella bursa pastoris Mch. f. *apetala* Sonder an Wegrändern bei Böhnhusen, P. J.

Carex caespitosa × *Goodenoughii* = *C. bolina* Lang. im Sachsenwald im Revier Heinhorst; im Duvenstedter Brook in verschiedenen Formen nicht selten; im Moor bei Rotenhahn im Kr. Kiel, P. J. — *C. caryophyllea* Latour. in den Formen *basigyna*, *laxiflora*, *longibracteata* und *caespitiflora* bei Einhaus im Kr. Lauenburg, J. S. — *C. digitata* L. im Gebüsch des hohen Traveufers bei Dummersdorf (Lübeck), J. S. — *C. elongata* L. f. *umbrosa* Kneucker im Walde bei Kogel im Kr. Lauenburg, J. S. — *C. extensa* Good. im Norden der Insel Aaroe viel, dagegen wenig auf dem Aaroealv im Kr. Hadersleben, P. J. — *C. flara* L. im Sachsenwalde im Tale der Schwarzen Au an vielen Stellen; Hoisbüttel im Kr. Stormarn, P. J. — *C. flava* × *Oederi* = *C. Ruedtii* Kneucker im Sachsenwald auf den Auwiesen und auf Wiesen im Gehege Hülshorst, P. J. — *C. fulva* Good. auf den Auwiesen des Sachsenwaldes in grosser Menge, P. J.; in feuchten Gebüsch bei Zahrensen in Hannover zahlreich; hier auch in den f. m. *longibracteata*, *remota* und *cladostachya*, J. S. — *C. fulva* × *flava* = *C. xanthocarpa* Degl. auf den Auwiesen des Sachsenwaldes häufig, P. J.; daselbst auch in der f. *subflara*, J. S. — *C. fulva* × *Oederi* = *C. Appelliana* Zahn auf den Auwiesen im Sachsenwald wenig; bei Seelust unweit Kjelstrup und bei Tamdrup im Kr. Hadersleben, P. J.; auf den Auwiesen auch in der f. *subfulva* A. u. Gr.; ferner häufig in den f. *subfulva* und *sub-Oederi* A. u. Gr. in Gebüsch bei Zahrensen, J. S. — *C. glauca* Murr. f. *arenosa* Schur. am Dummersdorfer Traveufer, J. S. — *C. gracilis* × *Goodenoughii* = *C. elyptoides* Fr. im Sachsenwalde im Gebiete der Schwarzen Au an verschiedenen

Stellen, P. J. — *C. lasiocarpa* Ehrh. f. *stricta* P. Junge im Moor zwischen Fiel und Nordhastedt im Kr. Süderdithmarschen, J. S. — *C. lasiocarpa* \times *rostrata* unter den Eltern im Moor bei Fiel, J. S. — *C. lepidocarpa* \times *Oederi* = *C. Schatzii* Kneucker auf einer Sumpfwiese bei Tamdrup im Kr. Hadersleben, P. J. — *C. panicea* L. f. *refracta* Klinggr. am Fieler See im Kr. Norderdithmarschen und bei Escheburg im Kr. Lauenburg, J. S. — *C. panicea* f. *longipedunculata* A. u. Gr. am Fieler See, J. S. — *C. panicea* f. *m. pleiostachya feminea* bei Escheburg, J. S. — *C. panicea* f. *humilis* A. u. Gr. auf der Insel Röm, J. S. — *C. paniculata* \times *canescens* = *C. ludibunda* Gay im Daersdorfer Moor bei Buxtehude; im Kl. Flintheker Moor bei Kiel, P. J. — *C. paniculata* \times *diandra* = *C. germanica* Richter im Daersdorfer Moor; bei Gr. Rheide bei Schleswig, P. J. — *C. paniculata* \times *remota* = *C. Boeninghausiana* Whe. im Sachsenwald im Tal der Schwarzen Au, P. J. — *C. paradoxa* \times *diandra* = *C. limnogenae* Appel in den Auwiesen des Sachsenwaldes; im Moor beim Rotenhahn im Kr. Kiel, P. J.; im Fredersdorfer Moor im Kr. Segeberg, J. S. — *C. paradoxa* \times *paniculata* = *C. solstitialis* Fig. im Sachsenwalde im Tale der Schwarzen Au häufig; am Beidendorfer See (Lübeck); im Clempauer Moor — hier von Zimpel schon vor mehreren Jahren aufgefunden — häufig; zahlreich im Behler Bruch bei Plön; auf Sumpfwiesen bei Voorde; im Moor beim Rotenhahn; im Meimersdorfer Moor; am Südrande des Drecksees bei Kiel, P. J. — *C. rostrata* \times *resicaria* = *C. Pannerwitziana* Fig. bei der Kupfermühle im Sachsenwalde, P. J. — *C. stricta* \times *caespitosa* (Kükenthal) auf Sumpfwiesen an der Eider bei Voorde; im Moor beim Rotenhahn, P. J. — *C. stricta* \times *Goodenoughii* = *C. turfosa* Fries im Clempauer Moor; im Kirchenmoor bei Böhnhusen im Kr. Kiel, P. J.; im Salemer Moor im Kr. Lauenburg, J. S. — *C. stellulata* Good. f. *hylogiton* A. u. Gr. in feuchten Gebüschchen bei Zahrensen (Hannover), J. S. — *C. trinervis* \times *Goodenoughii* = *C. Zimpeliana* P. Junge an feuchten moorigen Stellen der Heide westlich von Kirkeberg auf Röm, J. S. (Fortsetzung folgt.)

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Schindler, Johann, Studien über einige mittel- und südeuropäische Arten der Gattung *Pinguicula*. Oesterr. bot. Zeitschr. LXII. Jahrg. (1907) Nr. 11 u. 12, LXIII. Jahrg. (1908) Nr. 1 u. 2. Mit 4 Tafeln.

Der Verf. behandelt „hauptsächlich die durch die Namen *P. grandiflora* und *P. hirtiflora* angedeuteten Formenkreise“ und unterscheidet darin 9 Arten: 1. *P. grandiflora* Lam. (Pyrenäen bis zum franz. Jura, Irland), 2. *P. Reuteri* Genty, 3. *P. leptoceras* Rehb. (Pyrenäen bis Osttirol, Montenegro), 4. *P. longifolia* Ram., 5. *P. Reichenbachiana* n. sp. (Tenda-Gruppe), 6. *P. corsica* Bern. et Gren., 7. *P. hirtiflora* Ten. und var. *megaspilaca* Boiss. et Heldr., 8. *P. crystallina* Sibth., 9. *P. vallisneriaefolia* Webb. Verf. betrachtet als ausschlaggebendes Unterscheidungsmerkmal die Form der Kelchblätter, während die Krone mit ihren vielfach zwischen weiten Grenzen schwankenden Merkmalen sich für die Unterscheidung der Arten weniger eignet.

Dies mag im allgemeinen richtig sein. Wenn Verf. S. 465 (Jahrg. 1907) aber die durch relativ kleine Kronen, kurze banchige Kronenröhre und äusserst dünnen, spitzen, geraden und öfter auch ganz kurzen Sporn ausgezeichnete *P. Hellwegeri* Murr als „abnormale Bildung“ der *P. leptoceras* Rehb., in seinem Resumé S. 68 (Jahrg. 1908) als „vollkommen gleichbedeutend“ mit dieser erklärt, so fragt es sich, ob eine durch einen ganzen Komplex von Merkmalen abweichende Bildung, die an bestimmten Orten, wie insbesondere am Hellwegerschen Originalstandorte Zams bei Landeck durchgehends oder doch zum grössten Teile in scharfer Ausprägung auftritt, nicht doch richtiger als Form denn als blosse Abnormalität zu bezeichnen ist. J. Murr,

Eichinger, Alfons, Vergleichende Entwicklungsgeschichte von *Adoxa* und *Chrysosplenium*. (Mitteilungen der bayerischen botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora. II. Band 1908 Nr. 5, Seite 65—74 u. Nr. 6, Seite 81—93).

Verfasser kommt auf Grund eingehender vergleichender Studien über die Entwicklungsgeschichte zu dem Schlusse, dass *Adoxa* und *Chrysosplenium* im Systeme nicht zusammengestellt werden dürfen. Die Gründe sind folgende:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [14_1908](#)

Autor(en)/Author(s): Pieper G.R., Schmidt Justus J. H.

Artikel/Article: [Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora. \(Zugleich XVI. u. XVII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1906 und 1907.\) 138-140](#)